

444. WOCHENBLATT



der Deutschen Schule Taipei

dst-wochenblatt@gmx.net

Swire European Primary Campus
727 Wen Lin Road, Shihlin District, 11159 Taipei
Tel.: +886-2-8145 9007 Ext. 1301

Swire European Secondary Campus
31 Jian Ye Road, Shihlin District, 11193 Taipei
Tel.: +886-2-8145 9007 Ext. 2301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 9.00 Uhr!

Redaktion: Ingrid Castritius – Tel.: 2861 1667
Sabine Gordon - Tel.: 2894 4089

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

Ein Wort der Redaktion

von Ingrid Castritius

Liebe Leserinnen und Leser,

Taipei begrüßte das neue Jahr 2011 mit einem spektakulären Feuerwerk am 101, welchem 800.000 Menschen in den Straßen rundum das höchste Gebäude Taiwans beiwohnten und das weltweit auf den Fernsehbildschirmen mitverfolgt werden konnte. Der international bekannte Explosionskünstler Cai Guaqiang hatte ein 288-Sekunden dauerndes Feuerwerk-Kunstwerk zu Ehren des hundertjährigen Bestehens der Republik China geschaffen. Rund um dieses Großereignis gab es viele Vorbereitungen und Vorkehrungen. Intensiv wurde gerätselt und spekuliert, was den Betrachter an Feuerwerkszauber erwarten würde.



Und dann war es von der einen auf die andere Sekunde vorbei und das neue Jahr plötzlich da. So wie in jedem Jahr wurde man viel zu schnell wie in einem Schleudersitz vom alten Jahr ins neue Jahr katapultiert.

Das Deutsche kennt die Redensart *Zwischen den Jahren* und man spricht auch gern vom 13. Monatsgehalt. Wann aber ist der 13. Monat und was bedeutet es *Zwischen den Jahren* zu sein? Gibt es ein schwarzes Loch im Kalender oder ist damit

sinnbildlich eine Phase der Besinnung und des Rückblicks auf das alte Jahr verbunden mit dem Ausblick auf das zukünftige Leben gemeint?

Historisch gesehen geht der Ursprung dieser Redewendung auf die Ägypter zurück, die das Sonnenjahr von 365 Tagen in 12 Monate zu je 30 Tagen einteilten und die restlichen fünf Tage an das Jahr anhängten. Dieser 13. Kurzmonat wurde schon von Julius Caesar wieder abgeschafft, der den Jahresbeginn auf den ersten Januar legte und die überzähligen Tage auf das Jahr verteilte. Die Ausbreitung des christlichen Glaubens wiederum führte dazu, dass vieler Orts der 6. Januar, der Tag der Erscheinung des Erlösers, als Jahresbeginn gewählt wurde und dann im frühen Mittelalter traditionell das Jahresende bereits am 24. Dezember begangen wurde. Bis zur Kalenderreform durch Papst Gregor XIII. 1582 gab es in der christlichen Welt keine einheitliche Regelung und eine zeitliche Lücke klaffte zwischen Jahresende und Jahresbeginn. Der Ausdruck *Zwischen den Jahren* entstand.

Wie würden wir ihn heute nennen, diesen nicht mehr existierenden 13. Kurzmonat? Elfteember oder Schaltmonat? Wie würden wir ihn ausfüllen, wie würden wir die zusätzliche Zeit zwischen den Jahren nutzen? Da dies nur noch ein gedankliches Konstrukt ist, bleibt es uns überlassen, uns Zeit für den Ausklang des Jahres und für Zukunftspläne zu nehmen bevor das neue Jahr mit viel Feuerzauber kommt und wir wieder von Termin zu Termin hetzen und von Schulaufgabe zu Schulaufgabe jagen. Ich hoffe, es ist Ihnen gelungen.

Ich wünsche Ihnen ein glückliches, zufriedenes und friedliches Jahr 2011 und ein erholsames Wochenende.

Ihre
Ingrid Castritius

Berichte aus der Deutschen Sektion und der TES

Schultermine¹

Januar 2011		
25. Januar	ESC Fotos für das Jahrbuch der TES	Klasse 5 - 10
26. + 27. Januar	Sporttage des Kindergartens und der Flex0	Kindergarten und Flex0
27. Januar	Sportnachmittag der Sekundarschule in der Eissporthalle	Klasse 5 – 8 Abfahrt nach der 6. Stunde am ESC
Februar 2011		
8. Februar	Exkursion der Klasse 5/6 zum Zoo Nachholtermin, weitere Infos siehe Elternbrief	Klasse 5/6
10. Februar	Exkursion Klasse 7/8 Wanderung am Yangmingshan	Klasse 7/8 und Peter Schulz ab der 5. Std.

**Achtung Terminänderung für das Schuljahr 2011/2012:
Die Sommerferien enden eine Woche früher.
Erster Schultag des Schuljahres 2011/2012 ist der 22. August 2011**

¹ Diese Terminaufstellung dient nur der Erinnerung. Sie finden den allgemeinen Terminkalender der Schule auf der Webseite www.taipeieuropeanschool.com in der Rubrik „News“ im Unterpunkt „Calendar“.

Wichtige Informationen des Vorstands

von Regula Weiss

Vor zwei Jahren wurde in unserer Grundschule der Nachmittagsunterricht von zwei Nachmittagen pro Woche auf vier Tage Ganztagsbetrieb erfolgreich umgestellt und der Freitagnachmittag kann wahlweise mit Nachmittagsaktivitäten gewählt werden. Das Nachmittagsangebot am Freitag wird derzeit von über der Hälfte der Grundschüler angenommen, so dass der Vorstand nun beschlossen hat, den verpflichtenden **Ganztagsbetrieb ab dem Schuljahr 2011/2012 auf die komplette Woche** auszuweiten.

Es gibt aus prüfungstechnischen Gründen eine generelle Ferienverschiebung, bitte beachten Sie es bei Ihrer Sommerurlaubsplanung. Die Ferien enden eine Woche früher und der **erste Schultag** ist schon am **22. August**.

Kindergarten

Besuch vom Waldkindergarten

von Larissa Kendzia

Die Kinder vom Waldkindergarten haben uns in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien besucht. Wir haben den taiwanischen Kindern deutsche Weihnachtslieder vorgesungen, getanzt und unsere taiwanischen Gäste sangen chinesische Lieder. Wir verbrachten den Vormittag gemeinsam, spielten drinnen und draußen und bastelten einen Tannenbaum. Zum Abschluss haben wir zusammen im Kochsaal in weihnachtlicher Atmosphäre gegessen und zum Nachtisch gab es Weihnachtsplätzchen und Stollen.





Abschied von Birgit Jungblut – Praktikantin im deutschen Kindergarten

von Larissa Kendzia



Das Kiga-Team und unsere Kinder bedanken sich recht herzlich bei Birgit Jungblut. Birgit hat von September bis Januar ein Praktikum in unserem Kindergarten geleistet. Jeden Donnerstag hat sie uns mit vielen interessanten Themen und Stunden bereichert. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und Freude an den Aktivitäten und haben auch viel

gelernt. Leider wird uns Birgit bald verlassen.

Wir werden sie alle sehr vermissen und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg bei ihrer Ausbildung!





20 Jahre Deutsche Einheit – Plakatausstellung an der TES

von Daniel Engler

Vor 20 Jahren, am 3. Oktober 1990, wurde die Deutsche Einheit vollzogen. Zur Feier dieses Jubiläums hat das Deutsche Institut Taipei eine Plakatausstellung erstellt, die in der Woche vor den Weihnachtsferien an der TES präsentiert wurde und dort auf Interesse gestoßen ist.

Aufgehängt in einem der beiden Schülertreppenhäuser, bildeten die Plakate einen Anziehungspunkt für die Schülerinnen und Schüler aller Sektionen. Zudem bot die Klasse 10 Führungen durch die Ausstellung an.



Bereits im Oktober hatten sich diese sechs Schülerinnen und Schüler im Geschichtsunterricht mit der Deutschen Einheit beschäftigt und auf einem Plakat ihren Gedanke dazu vorgestellt. Dieses Plakat ist dann im Rahmen des Vortrags von Herrn Professor Dr. Wolle zum Thema „20 Jahre Deutsche Einheit – alles einig?“ öffentlich ausgestellt worden. So waren sie gut vorbereitet, um als „Museumsführer“ ihre Mitschüler aus den anderen Sektionen durch die Ausstellung zu führen.



Angenommen wurde dieses Angebot von einem britischen Kollegen, dessen Klasse von Jessie M. und Stefan B. vorbildlich betreut wurde. Wir hätten uns gern noch mehr Resonanz gewünscht, aber auch so war die Ausstellung ein Erfolg.

Übrigens, es gab schon vor dem 3. Oktober 1990 einen „Tag der deutschen Einheit“. Zum Gedenken an den Volksaufstand in der DDR am 17. Juni 1953 wurde dieser Feiertag 1954 eingerichtet und - im Unterschied zum „Tag der Deutschen Einheit“ - mit einem kleinen „d“ geschrieben.

Bericht der englischen „Ausstellungsbesucher“

von Mr. Stewart

On a cool December day, our H2 History class was rewarded with a special presentation by a couple of the students from the German section. The presentation was about how Germany became split into different sections in 1949 and subsequently how East Germany (DDR) and West Germany (Bundesrepublik Deutschland) became reunited in 1990, 41 years after their separation.

This all happened on a staircase, where large posters were placed, showing what had happened in Germany at the time. At the start of the presentation, we were first told about the stability of Germany after the Second World War. The focus of the exhibition has been on the final years of East Germany. It started with a rigged election within the country that caused many residents to leave East Germany altogether.

Numerous decisions and events that happened within each part of Germany were also presented to us. We were given insights into the perspectives of the German public at the time about the division of Germany. We learned about how lifestyles were different in each country, how many people had jobs and whether they were content with their lives or not. Also documented in the posters was the fall of the Berlin Wall in 1989, which paved the way for reunification on October 3rd 1990. The presentation was fantastic overall, very informative and gave us a different, unique view on how the German people themselves viewed the division at the time.

Article by Akshay Sinha H2

Science-Show am (vor)letzten Schultag

Daniel Engler

„Es gibt Köche und Küchenchefs. Die Köche können ein Rezept so nachkochen, dass es schmeckt; die Küchenchefs hingegen wissen, warum es schmeckt und können neue Rezepte entwickeln“. Mit diesen Worten begrüßte S. Redden die Schülerinnen und Schüler – unter anderem die Klassen 7 und 8 der Deutschen Sektion - zu einer „Xmas-Science-Show“.



Natürlich hat die TES den Anspruch, dass alle Schülerinnen und Schüler „Küchenchefs“ werden sollen, weshalb es nicht nur tolle Experimente zu sehen gab, sondern auch die wissenschaftlichen Grundlagen besprochen wurden. Zusammen mit M. Dray, P. Beaupre und D. Wong gelang S. Redden eine unterhaltsame und lehrreiche Veranstaltung.

Es wurden Marshmallows aufgeblasen, Geldscheine angezündet, die dann doch nicht verbrannten und somit die Funktionsweise von Leuchtstäben erklärt wurde.



Besonderen Spaß hatten die Schülerinnen und Schüler dann im Teil „Funny Talking“, bei dem Hannah und Alexander sich als Synchronsprecher für Darth Vader im nächsten *Star Wars*-Film empfahlen.



Beeindruckt hat D. Wong mit seiner Fähigkeit aus Wasser zuerst Wein, dann Milch, dann Bier zu machen. Leider ging er noch einen Schritt weiter und aus dem Bier wurde zur Enttäuschung vieler Spülwasser.



Für die Knalleffekte war dann M. Dray zuständig. Ihre Wasserstoff-rakete war leider zu schnell für die Kamera, so dass es davon kein Foto gibt. Dies ist nur eine kleine Auswahl der Experimente. Gespannt darf man sein, was die Schülerinnen und Schüler bei der Xmas-Science-Show 2011 erwarten wird.

Besuch der Klasse 9 bei der Firma Bayer - oder wie verläuft ein Vorstellungsgespräch?

von Senta K., eingereicht von S. Pux

Am 7. Dezember 2010 besuchte die Klasse 9 mit Frau Pux die Firma Bayer, um Vorstellungsgespräche zu üben. Angemessen angezogen traf sich die Klasse vor dem deutschen Sekretariat, wo Frau Pux jedem eine EasyCard austeilte. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg zur Firma Bayer im 54. Stock im Taipei 101. Nach einer halben Stunde Busfahrt kamen wir bei der Jiantan MRT Station an. Von da aus fuhren wir über die neue gelb/orange Linie zum 101, wo wir freundlich empfangen wurden. Jedem wurde eine VIP-Karte ausgeteilt, mit der wir uns frei im Gebäude bewegen konnten ohne einen Alarm auszulösen.



Wir wurden von einer Angestellten vom ersten Stock bis in den 54. Stock gebracht. Herr Huber hat uns sehr freundlich empfangen - zusammen mit John, einem seiner Mitarbeiter. Nachdem wir es uns alle im Konferenzraum gemütlich gemacht hatten, begann Herr Huber mit einer Präsentation. Er erklärte uns sehr viel über die Firma Bayer - so erfuhren wir zum Beispiel etwas über die Produkte, die Bayer entwickelt hat und auch die verschiedenen Abteilungen. Nach dieser Präsentation war John dran. Er erklärte uns, wie man während eines Vorstellungsgesprächs bei einer Firma ein gutes Bild abgibt und auch, was im Lebenslauf enthalten sein sollte.

Nach den zwei Präsentationen führte uns Herr Huber ein bisschen herum und wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Die ersten vier sind nach unten in den Food Court gegangen und haben sich ihr Mittagessen gekauft, während die restlichen oben im Büro der Firma Bayer blieben und jeder einzeln ins Gespräch mit Herrn Huber gegangen ist. Herr Huber hat sich für jeden einzelnen sehr viel Zeit genommen; er erklärte uns ausführlich, wie eine Firma ihre Leute einstellt und wie man sich benehmen sollte. Er gab uns immer ein paar Tipps, die wir auch umsetzen konnten. Insgesamt haben wir an diesem Tag sehr viel gelernt und möchten uns an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei Herrn Huber und der Firma Bayer bedanken.

Berichte aus dem Schulumfeld in Taipei

Termine aus dem Schulumfeld in Taipei und Taiwan		
Januar 2011		
27. Nov. 2010 - 20. Februar 2011	Ausstellung: Gauguin Elsewhere	Taipei Fine Arts Museum 9.30 – 17.30 Uhr
11. Februar	Kinofilm: "Unter dir die Stadt" Infos: www.critic.de/film/unter-dir-die-stadt-2186	Ambassador-Changchun-Kino Taipei, Changchun Rd., No. 172 台北市長春路172號, Tel.: (02)25074141).
18. Februar	11. Norddeutsches Grünkohlessen	Westin Hotel Taipei 19.00 Uhr
25. Februar	Kinofilm: "Nordwand" preisgekrönter Film über einen missglückten Besteigungsversuch der Eiger-Nordwand (mit Benno Fürmann in der Hauptrolle) Infos: www.nordwand-film.de	Blossom-Cinema Taipei, Heping E. Rd., Sec. 3, No. 63, 2F 台北市和平東路三段63號2F, Tel : 2732-6968,

Moin Moin, liebe Grünkohlfreunde!

Die Weihnachtsgans ist schon halbwegs verdaut, die Völlerei zum Chinesischen Neujahr haben wir noch nicht ganz geschafft.... aber halten Sie noch was frei, denn wir laden ein zum

11. Norddeutschen Grünkohlessen in Taipei am Freitag, 18. Februar 2011 ab 19:00 Uhr

im **Westin Hotel Taipei**, Nanjing East Rd. Sec. 3 Nr. 133, Tel. (02) 8770-6565
台北市南京東路三段133號

Alle Kap-Hornies, Seebären und Landgänger, die zwischen Back- und Steuerbord unterscheiden können, sollten anheuern: Unser Smutje hat nämlich schon genug vom norddeutschen Kultgemüse, leckeren Würsten, Bier und Schnapps gebunkert. Und damit wir auf Kurs bleiben, wird dieses Jahr *Fiete Münzner* "Der Kapitän der guten Laune" aus Hamburg sein musikalisches Debut in Taipei geben!

Die Heuer beträgt nur glatte NT\$ 2000,- pro Person mit „**All you can eat & drink**“
4 Gänge Grünkohlmenü, Flensburger Pilsener, Apollinaris, Bommerlunder und ...

... da wir aber alle in einem Boot sitzen, sollten Sie sich vielleicht auch mit dem trendigen "Finkenwerder Fischerhemd" einkleiden! Zusammen mit rotem Halstuch & Knoten kostet das Set nur schlappe NT\$ 1.500,-. Anmeldeschluß für die Bestellung ist der 26. Januar 2011.

Damit unsere Kombüsencrew einen klaren Kurs bestimmen kann, heuern Sie bitte bis spätestens zum 11. Februar an. Anmelde- und Zahlungsmodalitäten finden Sie anliegend oder auf www.deutschland.tw

Wir danken unseren großzügigen Sponsoren für die freundliche Unterstützung !!! Und nun:

Volle Kraft voraus zum diesjährigen Grünkohlessen!

Herzlichst, Ihr

Grünkohlkomitee

Jens Finke
0958-105605

Veronika Bobke
Email: gruenkohltaipei@hotmail.de

Ellen Meyer

Christian Rüter

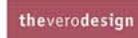
Sibylle Pux

Hannes Bobke

THE WESTIN
TAIPEI



Mercedes-Benz



KUEHNE+NAGEL



Grünkohlessen in Taipei im Februar

von Jens Finke

Moin Moin, liebe Grünkohlgemeinde,

und wieder ist es soweit: Am 18. Februar steigt das Grünkohlessen!
Am besten online auf www.deutschland.tw anmelden (der einfachste Weg) oder
anliegendes Formular per Fax schicken. Also: schnell anheuern!

Es grüßt
Das Grünkohlkomitee Taipei

Attn.: Mr. Christian Rüter

11. Norddeutsches Grünkohlessen 18.2.2011: Registration

Westin Hotel Taipei, Nanjing E.Rd. Sec.3, No.133 Tel. (02) 8770-6565 133

You can either fax this registration-form back to (02) 25280018 or – much easier – register online
at www.deutschland.tw For questions regarding your registration, please contact Christian Rüter, 0922-
923503 or send us an email at gruenkohtaipei@hotmail.de

Please let us have your registration until Feb., 11 and the order for shirt & neck scarf until Jan.26. by fax,
web or in person There are no admission tickets – we only need your complete registration and full
payment

A) Total Amount _____ (NT\$ 2000 per ticket, NT\$ 1500 per dress (shirt, scarf &
scarf-ring)

B) Participants (first and family names of persons paid for):

1. _____ 4. _____
2. _____ 5. _____
3. _____ 6. _____

C) Payment

- Cash: The most convenient way to pay is directly to one of the below mentioned
committee members in cash.

- Remittance: Beneficiary : Jens Finke
Account No. : 01010369603
Bank : Mega International Commercial Bank
0170103 台北市111中山北路六段126號 for ATM-
remittance: Bank Code 017
Your Acc. No : _____

D) Seat reservation (only possible for groups of 4 and more persons)

Yes, we would like to reserve seats under the name of _____

No, we don't need seat reservation

E) Number of alternative meals required: beef fillet: _____ vegetarian: _____

F) "Finkenwerder Fischerhemd" (fisherman's shirt) & a red neck scarf and ring: purchase request:

_____set Size M

_____set Size L

_____set Size XL



Each set consists of 1 shirt, 1 neck scarf & 1 scarf-ring.
You will receive the items on February 18th at
the reception.
Price per set = NT\$ 1500. Please pay the
amount together with the ticket.

G) Contact details in case of questions:

Name: _____ Phone: _____

Company: _____ Email: _____

The Honourable Green Cabbage Committee Taipei, gruenkohtaipei@hotmail.de
Veronika & Hannes Bobke Jens Finke Ellen Meyer Sybille Pux Christian Rüter
0911-206844 0958-105805 0911-967333 0955-510706 0922-923503

Nichtkommerzielle Kleinanzeigen

Wohnungsgesuch

Liebe Leserinnen und Leser des Wochenblatts,

wir, Katharina Jeschak und Gregor Thier, werden ab Mai dieses Jahres ein sechswöchiges Praktikum an der Deutschen Schule in Taipei absolvieren.

Wir wollen so den Zeitraum zwischen Studium und Referendariat möglichst sinnvoll nutzen und neue Erfahrungen und Eindrücke sammeln.

Für eben diesen Zeitraum von sechs Wochen sind wir nun auf der Suche nach einer Unterkunft in Taipei. Dabei spielt es keine Rolle, ob dies zwei Einzelzimmer, oder eine kleine Wohnung o.Ä. ist.

Vielleicht können Sie uns einen Hinweis auf mögliche Anlaufstellen geben oder sogar einen Kontakt vermitteln.

Kontaktieren können Sie uns über folgende Emailadresse: gregor.thier@rub.de

Über eine Antwort freuen wir uns und bedanken uns schon im Voraus für Ihre Bemühungen.

Gesundheitstraining für Gesunde

2011!!!

Von Knut Nau

Was: Gesundheitstraining für Gesunde

Wann: Montag und Freitag von 8:00-09:15 Uhr

Für wen: für alle Mütter und Väter der TES

Grundlage: indonesisches Kung Fu, Stilrichtung "Silat - Weißer Kranich"

Wo: multifunktionaler Raum (2F) im Kindergartenbereich auf dem Primary Campus

Trainer: Knut Nau

Trainingskleidung: Kurz- oder Langarm-T-Shirt, lange Sporthose, Gymnastikschläppchen, kleines Handtuch, Sweater, Sitzkissen

Kosten: keine Teilnahme ist auf eigene Verantwortung.

Alle sind herzlich eingeladen!

Bild der Woche

Die berühmte Szene aus dem "Titanic" Film,
nachgestellt und etwas variiert auf laotisch.



Foto: Dirk Diestel

Dieses und alle bisherigen "Bilder der Woche" in einer Fotogalerie:
http://www.foto-diestel.de/Galerien/Bild_der_Woche/index.html
Fotoblog " Photos of Asia": <http://photos-of-asia.blogspot.com/>

Dirk Diestel
6f, Nr.8, Lane 124 XingYi rd.
Beitou, Taipei 112, Taiwan, Rep. of China
email to: dirk.diestel@web.de
skype me: dirk.diestel
Call me at home: +889-2-28746064
Call me mobile: +886 (0)917117374